**Teil 1: Sachbericht zum Verwendungsnachweis**

**Demokratie leben!**

Ein Förderprogramm zum Erhalt und Stärkung der Demokratie, der Gestaltung von Vielfalt in der Gesellschaft und der Vorbeugung gegen Extremismus

**Präambel**

[Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bayreuth ist verpflichtet und daran interessiert, die für die Entwicklung der Demokratielandschaft der Stadt Bayreuth relevanten Informationen, auch im Hinblick auf eine Evaluation des Förderprogramms des Bundes, abzufragen.

Dieses Formular ist Bestandteil des Zuwendungsvertrags. Unabhängig von diesem Bogen wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Evaluation und ein Monitoring beauftragt werden.]

1. Formale Angaben zum Projektträger

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Rechtsform |  |
| Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Adressangaben und vertretungsberechtigte Ansprechpartner\*innen geändert haben | |
| Bezeichnung/Titel des Projektes |  |

1. Tatsächlicher Beginn und Abschluss des Projektes

Von ……….…………………………………….. bis ………………………………………………………………

1. Tatsächlicher Durchführungsort des Projektes

Straße, HausNr. …………………………………………………………………………………………………………

PLZ/Ort ............... ………………………………………………………………………….

1. Erreichte Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre (s.u.)

mit Migrationshintergrund  Ohne Migrationshintergrund  teil/teils

Junge Menschen mit Affinität zu Gewaltbereitschaft, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus, o.Ä. Personen/Personengruppen, die populistische, simplifizierte, irrationale Meinungen vertreten, Fake News verbreiten, o. Ä.

Ehrenamtliche in bürgerschaftlichem, zivilgesellschaftlichem, demokratischem, migrantischem Engagement

Multiplikatoren und Multiplikator\*innen wie

Eltern

Pädagogische Fachkräfte

Lokale Akteure, z.B. Vorsitzende, gewählte Vertreter\*innen, Unternehmer\*innen, etc.

Die erreichten Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten die Merkmale, die im Antrag dargelegt wurden   
 (siehe Ziff. 7 des Antrags]

4a. Vertiefende Angaben zur geschlechtsspezifischen Ausrichtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Die Geschlechterausrichtung spielte keine explizite Rolle

Nur Mädchen/Frauen

nur Jungen/Männer

Nur Diverse

4b. Vertiefende Angaben zum Alter der erreichten Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3 – 6 Jahre | 18 – 21 Jahre | 50 – 65 Jahre |
| 7 – 12 Jahre | 22 – 27 Jahre | 65 + Jahre |
| 13 – 18 Jahre | 28-50 Jahre |

Anzahl der erreichten Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

………………… Teilnehmer ………….Teilnehmerinnen ……………..Divers …………………………………… Gesamt

1. Was genau ist in Ihrem Projekt passiert? (Bitte gehen Sie auf folgende Fragen ein:)

5a. Was genau wurde vor Ort gemacht?

5b. Mit welchen Methoden wurde vor Ort gearbeitet?

5c. Bitte vergleichen Sie die im Antrag formulierten pädagogischen und konzeptionellen Projektziele mit den tatsächlich erreichten Zielen zum Berichtszeitraum. Bitte formulieren Sie auch hier die Ziele gemäß SMART Kriterien?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Geplante Ziele aus dem Antrag | Erreichte Ziele zum Zeitpunkt des Berichts | Ursachen oder Begründungen für Abweichungen |
| **S** [[1]](#footnote-1) spezifisch |  |  |  |
| **M[[2]](#footnote-2)**  Meßbar |  |  |  |
| **A[[3]](#footnote-3)**  akzeptiert |  |  |  |
| **R[[4]](#footnote-4)**  realistisch |  |  |  |
| **T[[5]](#footnote-5)**  terminiert |  |  |  |

5g. Was passiert ab jetzt? Worin und wodurch kann die Nachhaltigkeit Ihrer Aktivitäten gesichert werden?

5h. Welche Tipps und Empfehlungen für Nachahmende haben Sie?

5i. sonstige Anmerkungen:

1. Wurde aus Ihrer Sicht zivilgesellschaftliches Engagement gestärkt?

Ja  Nein

Wenn ja, wodurch?

1. Welche Erfahrungen und Beobachtungen konnten Sie hinsichtlich demokratischer Prozesse machen?  
   Wo sehen Sie weiteren Handlungsbedarf in Bezug auf zu demokratisierende Prozesse?
2. Sehen Sie anderen Handlungsbedarf in Bezug auf Demokratie leben, insbesondere bei Kindern & Jugendlichen, sowie den Fachkräften? Bspw. Anschlussprojekte, Qualifizierungsbedarfe Unterstützungsmöglichkeiten, etc.)
3. Haben sich durch Ihr Projekt im Netzwerk Veränderungen ergeben und wenn ja, warum? (Neue Kooperationspartner, Trennung von Kooperationspartnern…)

Für die Richtigkeit der Angaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Dem Verwendungsnachweis legen Sie bitte außerdem bei:

* Belegexemplare Ihrer erzeugten Publikationen (analog und digitale Exemplare)
* Das Formular finanzieller Nachweis Verwendung der Mittel“
* Ausgefüllte Teilnahmelisten (wenn erforderlich)
* Geordnete Ausgaben und Einnahmenbelege und ihre jeweiligen Zahlungsnachweise und Einnahmennachweise (Kopie der Kontoauszüge)
* Sonstiges, je nach Projekt

Den gesamten Verwendungsnachweis reichen Sie bitte, rechtsverbindlich gestempelt und unterzeichnet, ein bei:   
**Stadt Bayreuth, Amt für Soziales, Integration, Wohnen und Inklusion, Demokratie leben, Schlossgalerie, Kanalstr. 3, 95444 Bayreuth.**

**Für die Homepages freuen wir uns über eine Kurzbeschreibung des Projekts mit Projektfotos (jpg.) an** [**manuela.solley@stadt.bayreuth.de**](mailto:manuela.solley@stadt.bayreuth.de) **und** [**demokratie@schoko-bayreuth.de**](mailto:demokratie@schoko-bayreuth.de)

Vielen Dank! Ihr zivilgesellschaftliches Engagement trägt zu einer blühenden Demokratielandschaft Bayreuth bei!

Ihre Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bayreuth

1. Der gewünschte, in der Zieldefinition angestrebte Zustand soll genau beschrieben, die entsprechende Formulierung leicht verständlich sein. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Kriterien, anhand derer die Zielerreichung festgestellt werden kann, müssen benannt sein. Dabei kann es sich um quantitative Kriterien (Stückzahl, Euro, Zeiteinheiten, erreichte TN Anzahl ..., "harte Indikatoren") handeln oder auch um qualitative (erfolgreicher Projektabschluss, "weiche Indikatoren"). [↑](#footnote-ref-2)
3. Alle Beteiligten sollen die Zielvereinbarung akzeptierenund sich selbst an das Ziel binden. Das können Sie erreichen, indem Sie alle Beteiligten in die Zielerarbeitung einbeziehen [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Ziele sollten ambitioniert, jedoch unter den gegebenen Umständen erreichbar sein. [↑](#footnote-ref-4)
5. Ein Termin muss festgesetzt sein, zu dem das Ziel erreicht wird. [↑](#footnote-ref-5)